

Hier finden Sie die [Webversion](#).



Newsletter 1/2022 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

die Verantwortung der Wissenschaft für die Herausforderungen wie Klima- und Friedensbedrohung bleibt auch 63 Jahre nach der Gründung der VDW e.V. notwendig:

Mit dem Überfall der russischen Streitkräfte auf die Ukraine hat Russlands Präsident Putin den ersten Angriffskrieg in Europa seit dem 2. Weltkrieg entfesselt. Damit ist die europäische Friedensordnung in Gefahr. Eine aktuelle Pressemitteilung des VDW-Vorstandes und des deutschen Pugwash-Beauftragten fordert alle Beteiligten zur Rückkehr zu Gesprächen auf ([zur Pressemitteilung](#)).

Diese und andere brisante Themen beschäftigen unsere Studiengruppen, und wir planen dazu auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen mit engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Am 29. und 30. April haben wir unsere Jahrestagung zum Thema „Verantwortung der Wissenschaft“ – und bei unserem Wissenspodcast „Eine:r muss es ja machen“ in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung gibt es eine neue Folge, die wir Ihnen gern empfehlen.

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir in diesem Jahr wieder für die Verantwortung der Wissenschaft und für Nachhaltigkeit und Frieden einstehen und die Zukunft konstruktiv mitgestalten. Wir freuen uns schon darauf, Sie am 16. März virtuell zu „Was heißt wissen? – Teil 5“ begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dr. Maria Reinisch und das Team der VDW-Geschäftsstelle

INHALT

- [Kommende Veranstaltungen](#)
- [Rückblick](#)
- [Aktuelles](#)
- [Von unseren Mitgliedern](#)



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer [Webseite](#). Dort können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand informieren.

Mi, 16. März 2022, 14:30 - 19:00 Uhr | „Was heißt wissen? – Teil 5“

Gemeinsam mit Ihnen und mit **Prof. Ernst Pöppel, Prof. Gerd Gigerenzer, Dr. Sepideh Ravahi, Prof. Wolfgang George, Dr. Klaus Schmid** und **Dr. Liya Yu** wollen wir ergründen, was man aus unterschiedlichen Perspektiven über Risiken und Chancen wissen kann. Objektiv und subjektiv, für mich und für andere, national und international. Ob Risikoforscher oder Jurist, ob Psychotherapeutin oder Hirnforscher, ob interkulturelle Autorin oder Lebensforscher – sie alle geben uns aus ihrer ganz eigenen Wissenswelt einen Blick hinter die Kulissen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Anmelden können Sie sich per Mail an event@vdw-ev.de – Stichwort „wissen“. Mit der Anmeldung erhalten Sie zeitnah vor der Veranstaltung den Teilnahmelink.

Und schon im Mai geht es weiter – seien Sie auch bei **Teil 6** dabei und notieren sich den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender:

Mi, 18. Mai 2022, 14:30 - 19:00 Uhr | „Was heißt wissen? – Teil 6“

Fr-Sa, 29.-30. April 2022 | „Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft“

Unsere **Jahrestagung** ist in hybridem Format geplant – online sowie vor Ort in Berlin. Zusammen mit Expert:innen aus Politik und Wissenschaft aus verschiedenen Disziplinen wollen wir über die **Verantwortung der Wissenschaft** diskutieren. Es werden auch Vorbilder geehrt, die diese Verantwortung angenommen haben: Prof. Paul Crutzen und Prof. Hartmut Graßl.

Als **Redner:innen** erwarten wir u. a. Prof. Ulrich Bartosch, Prof. Katja Becker, Prof. Ulrike Beisiegel, Prof. Verena Blechinger-Talcott, Prof. Martin Claußen, Prof. Franz-Theo Gottwald, Prof. Hartmut Graßl, Prof. Armin Grunwald, Prof. Thomas Lengauer, Michael Müller sowie Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Anmelden zur Jahrestagung können Sie sich per Mail an event@vdw-ev.de – Stichwort „Jahrestagung“.

Fr-Sa, 20.-21. Mai 2022 | „Bildung und Digitalisierung: Lehren aus der Pandemie“

Die **hybride Tagung** wird in Kooperation mit der Hochschule Offenburg (grafik.werkstatt hso und Projekt futur iii), der Gesellschaft für Bildung und Wissen dem Bündnis für humane Bildung und der Volkshochschule Offenburg veranstaltet. Die Veranstaltung beginnt am Freitag mit einem Vortrag von **Prof. Carl Bossard** zum Thema „**Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter** – vom Mut zu pädagogischen Konstanten“. Am Samstag folgen drei vertiefende Sessions. Weitere Informationen zur Tagung finden Sie [hier](#).

Mo-Mi, 6.-8. Juni 2022 | „Transitioning to Integral Ecology? Transdisciplinary Approaches for the Grounding and Implementation of a Holistic Worldview“

Die Päpstliche Universität Gregoriana, KU Eichstätt-Ingolstadt, Universität Passau, VDW und weitere Partner laden ein zur **internationalen Konferenz** zur Integralen Ökologie. Die Veranstaltung ist in hybridem Format (**online und vor Ort in Rom**) geplant. Im Mittelpunkt der dreitägigen Konferenz steht der transdisziplinäre Diskurs. An drei Nachmittagen wird jeweils eine andere Dimension von Integraler Ökologie unter die Lupe genommen: die naturwissenschaftliche, die sozio-ökonomische und kulturelle sowie die philosophische und theologische. Die Konferenzsprache ist Englisch. Mehr zur Konferenz finden Sie [hier](#). Weitere Informationen inklusive Programm und Anmeldung folgen.

Sa-Fr, 25. Juni - 1. Juli 2022 | “Digitization, Artificial Intelligence and Responsibility of Sciences”

In Kooperation mit der **Alice Salomon Universität Berlin** veranstaltet die VDW unter Federführung der VDW-Studiengruppe “Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung” die einwöchige, englischsprachige **Summer School** zu Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und Verantwortung der Wissenschaft. Das vorläufige Programm sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mi-Sa, 31. August - 3. September 2022 | “Facing the Future: Human Ecology & Higher Education”

Eine internationale Konferenz von **COHE**, Berlin, und **IASS**, Potsdam, in Kooperation mit VDW, **PIK** und weiteren Partnern. Thema der Konferenz, die online sowie vor Ort in Potsdam stattfindet: Sich der Zukunft stellen: **Humanökologie** und Hochschulbildung“. Interessierte sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und Abstracts für Online- oder Live-Präsentationen einzureichen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fr-Sa, 30. September - 1. Oktober 2022 | 17. Konferenz der Reihe „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“

In Kooperation mit der **Universität Göttingen** und der **Stiftung Adam von Trott**,
Imshausen. Weitere Informationen folgen.

Do, 20. Oktober 2022 | „Klimaschutz und Gebäude – Wärmewende in knapp 25 Jahren“

Eine Tagung in Kooperation mit **IASS**, Potsdam, und **ASPO** Deutschland. Weitere
Informationen folgen.

„Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“

Den Austausch von Jung und Alt zu wichtigen Themen in Klima, Umwelt und Gesellschaft
setzen wir auch dieses Jahr im Rahmen unserer digitalen Workshopreihe mit **Prof.**
Hartmut Graßl fort. Über die weiteren Termine – etwa mit unserer Co-Vorsitzenden **Prof.**
Ulrike Beisiegel – informieren wir Sie rechtzeitig. Alle aktuellen Termine und Rückblicke
zu vorangegangenen Workshops finden Sie auch auf unserer [Webseite](#).



RÜCKBLICK

3. Februar 2022 | „Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ an der Universität Passau

Im Sinne einer Aufklärung 2.0 haben wir innovative Lösungsansätze rund um eine
nachhaltige Entwicklung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene gesucht. Im Fokus des
zweiphasigen Aktionstags an der Universität Passau standen Aspekte der **nachhaltigen**
Transformation und **Re-Figuration sozialer Räume**. Im Rahmen des zweiten Teils
Anfang Februar erfolgte eine Ergebnispräsentation und Lessons Learned der
studentischen Nachhaltigkeitsprojekte sowie spannende Diskussionsrunden mit
Expert:innen aus Wissenschaft und Politik sowie Studierenden der Universität Passau und
weiterer Partnerhochschulen. Einen Bericht sowie visuelle Dokumentationen der
Veranstaltung inklusive eines Videos der Keynote des Neurowissenschaftlers **Prof. Ernst**
Pöppel finden Sie [hier](#).

Über Termine an weiteren Institutionen werden Sie rechtzeitig informiert. Alle aktuellen
Termine und Rückblicke zu vorangegangenen Aktionstagen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wenn Sie sich für einen **Aktionstag an Ihrer Institution** interessieren, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter info@vdw-ev.de.



AKTUELLES

„Die VDW verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine !“ - Pressemitteilung

Heute, am 25.02.2022, haben der **VDW-Vorstand** und der **deutsche Pugwash-Beauftragte** eine Pressemitteilung herausgegeben. In dieser verurteilen Russlands unprovokierten und unlegitimierten militärischen **Angriff auf die Ukraine** aufs Schärfste und fordern einen sofortigen Stopp der „militärischen Eskalation im gesamten Umfeld der Ukraine“. Der VDW-Vorstand und der deutsche Pugwash-Beauftragte appellieren an die internationale Gemeinschaft, die Bereitschaft zum Dialog aufrechtzuerhalten und „alles zu tun, um in diesem Konflikt auf den Weg der Diplomatie zurückzukehren“. Lesen Sie die aktuelle Pressemitteilung [hier](#).

VDW-Podcast „Eine:r muss es ja machen“

Im Wissenspodcast der VDW „Eine:r muss es ja machen – Wie weiter nach der Pandemie: Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft“ in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung diskutieren renommierte Wissenschaftler:innen zusammen mit Nachwuchswissenschaftler:innen der Jungen VDW zu den großen Fragen unserer Zeit. Hören Sie zu, wenn der renommierte Klimaforscher und Co-Vorsitzende der VDW **Prof. Hartmut Graßl** oder **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** und **Luisa Neubauer** von Fridays for Future über die Klimakrise diskutieren. Oder wenn es um den verantwortlichen Umgang mit Künstlicher Intelligenz mit **Prof. Ute Schmid** und **Alexander von Gernler** geht. In einer weiteren Folge sprechen der Hirnforscher **Prof. Ernst Pöppel** und Psychotherapeutin **Dr. Sepideh Ravahi** darüber, was im Kopf passiert, wenn wir uns in einer emotionalen oder Sinnkrise befinden.

Und jetzt ganz neu: „**Zukunftsstadt gestalten mit Prof. Manfred Fishedick und Prof. Elke Pahl-Weber**“ – unsere Folge zum Thema Stadtentwicklung und Mobilität. Hören Sie gerne rein.

Damit Sie keine Folge verpassen, abonnieren Sie unseren Kanal auf einem gängigen Podcast-Anbieter wie [Spotify](#) oder [Apple Podcasts](#) – oder schauen Sie direkt auf unserer [Webseite](#). Außerdem haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, den Podcast auf dem [YouTube-Kanal](#) der VDW anzuhören.

Neue Mythenpapiere der VDW-Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“

Die VDW-Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ hat ihre Reihe der Mythenpapiere fortgesetzt. In diesen setzt sie sich mit einigen „Mythen der etablierten Sicherheitspolitik“ auseinander. Die Mythenpapiere der Studiengruppe finden Sie [hier](#) auf der Webseite der VDW. Die neuen Mythenpapiere werden nach und nach ergänzt – schauen Sie also gerne regelmäßig vorbei. In dem neusten Mythenpapier setzt sich **Prof. Jürgen Scheffran** etwa mit dem **Mythos „Der Westen kann die Weltprobleme lösen“** auseinander. Das Papier können Sie [hier](#) lesen.

Junge VDW

Mit Schwung und spannenden Projekten ist die Junge VDW in das neue Jahr 2022 gestartet. Gemeinsam mit der VDW durften die Jungakademiker:innen aktiv am VDW-Podcast „[Eine:r muss es ja machen](#)“ mitarbeiten. In mittlerweile 5 Folgen fühlten sie den Expert:innen zu verschiedenen Themen auf den Zahn. Besonders bei den großen interdisziplinären Veranstaltungen, wie den [Aktionstagen zur Aufklärung 2.0](#) oder bei „[Jung und Alt bewegt](#)“, bringen sich Junge VDW-Mitglieder in die Diskussion mit Expert:innen ein. Im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Jungen VDW werden die großen Fragen unserer Zeit in internationaler Runde diskutiert. Ganz besonders freut sich die Junge VDW auf die gemeinsame Summer School „[Digitization, Artificial Intelligence and Responsibility of Sciences](#)“ an der Alice Salomon University Berlin.

Die Junge VDW freut sich auf die folgenden Projekte, auf die weitere Vernetzung – auch mit Wissenschaftler:innen der VDW – und auf den Austausch im Jahr 2022 – ganz nach dem Motto „**Visions Define Worlds – Visions Determine Ways**“.

Sie kennen Studierende oder junge Wissenschaftler:innen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen zur Jungen VDW ([mehr](#)) gerne weiter oder nutzen Sie direkt das [Beitrittsformular](#) für die Junge VDW. Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

VDW-Blog

Auf unserem Blog finden Sie wieder einen interessanten neuen Beitrag:

- **Prof. Hans-Jörg Schneider:** Die Hälfte aller Deutschen halten Wissenschaftler für unehrlich – wie sind wir so weit gekommen?

Wir danken unserem Mitglied Hans-Jörg Schneider für seinen Beitrag. Zum Beitrag gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über den Blog der VDW zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an info@vdw-ev.de.



VON UNSEREN MITGLIEDERN

Rolf Kreibich lädt als Vorsitzender des Haus für die Vereinten Nationen e.V. ein, das **Haus für die Vereinten Nationen in Berlin** aktiv mitzugestalten. Es soll als Informations-, Kommunikations- und Kooperationszentrum ausgebaut werden. Das besondere Interesse gelte „einer engeren Verbindung und Anbindung der Bürger, der Zivilgesellschaft und der jungen Generation an die Ziele, Aufgaben, Programme und Aktivitäten der VN. Im Zentrum steht die Umsetzung der Agenda 2030 und der Sustainable Development Goals“, so Rolf Kreibich. Weitere Informationen zum Haus für die Vereinten Nationen sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden Sie [hier](#).

Zu seinem 80. Geburtstag im Januar wurde dem Jubilar **Peter Hennicke** eine Festschrift überreicht: „**Bewegende Energie**. Die Energiewende als Treiber der Großen Transformation im Rück- und Ausblick“. Herausgegeben wurde diese u. a. von **Hans-Jochen Luhmann**. Das Buch können Sie [hier](#) über oekom erhalten. Den Bericht des Wuppertal Instituts zur Überreichung der Festschrift finden Sie [hier](#). Einen Gratulationstext der VDW, geschrieben von Hans-Jochen Luhmann, können Sie [hier](#) lesen.

Johann Behrens lädt herzlich zu seiner **Abschiedsvorlesung** am Freitag, **13. Mai 2022**, um 14:00 Uhr ins Löwengebäude der Universität Halle-Wittenberg ein. Das Thema: „Theorie selbstbestimmter Teilhabe als Ziel von Pflege und Therapie“. Sollte eine Präsenzveranstaltung pandemiebedingt nicht möglich sein, wird die Veranstaltung auf den 12. Mai 2023 verschoben. Ausgerichtet wird die Lehrveranstaltung von der Internationalen Graduiertenakademie Halle (InGrA).

Frank Schmiedchen hat im „Bank Blog“ über die „Folgen vernetzter Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz“ geschrieben. Unter dem Titel „**Die 4. Industrielle Revolution frisst den, der schläft**“ führt er aus, weshalb digitale Entwicklungen epochale Basisinnovationen seien und welcher Strukturwandel uns bald bevorstehe. Er lädt ein, mitzudenken und zu diskutieren, wie wir zukünftig leben wollen. Dabei verweist er auch auf die VDW und das Buch „[Wie wir leben wollen](#)“. Den kompletten Artikel gibt es [hier](#).

Hans-Jochen Luhmann hat seit Dezember 2021 regelmäßige Beiträge im Blog-der-Republik zu verschiedenen Themen der Ukraine-Krise geschrieben. Diese beruhen meist auf Informationen und Hinweisen, die er aus der VDW-Studiengruppe „Europäische

Sicherheit und Frieden“ erhielt. Es handele sich in aller Regel um annotierte Lektürehinweise. Hier eine Übersicht der Beiträge:

- „Das Kanzleramt auf dem Weg eines heraus aus der Spirale der Eskalation“ (14.12.2021, [zum Beitrag](#))
- „Russland schlägt „Reset“ zur Sicherheit in Europa vor“ (20.12.2021, [zum Beitrag](#))
- „Das Recht auf freie Bündniswahl“ (12.01.2022, [zum Beitrag](#))
- „Das US-Interesse am NATO-Beitritt militärisch wertloser Kleinstaaten“ (15.01.2022, [zum Beitrag](#))
- „Das nationale Kalkül entscheidet“ – erschienen in der Wochenzeitung „der Freitag“ (20.01.2022, [zum Beitrag](#))
- „Die Ukraine-Krise – ‚Minor Incursion‘ als Übergangs-Lösung?“ (21.01.2022, [zum Beitrag](#))
- Ukraine-Krise – Drohnen-Exporte des NATO-Staates Türkei als Brandbeschleuniger (24.01.2022, [zum Beitrag](#))
- „SWIFT- und Energie-Sanktionen gegen Russland – vom Tisch genommen“ (30.01.2022, [zum Beitrag](#))
- „Das Gezerre um das Stromsystem der Ukraine – ein kaukasischer Kreidekreis?“ (03.02.2022, [zum Beitrag](#))
- „Ex-US-Botschafter Matlock zum Topos ‚Wurde Gorbatschow versprochen, die NATO nicht nach Osten auszuweiten?‘“ (12.02.2022, [zum Beitrag](#))
- „CDU/CSU: sehr spezielles Verständnis der ‚gemeinsamen‘ europäischen Sicherheit“ (19.02.2022, [zum Beitrag](#))

Publikationen:

Peter Finke: „Mut zum Gaiazän. Das Anthropozän hat versagt“. Oekom: München, 2021. [Über den Verlag erwerbbar](#).

Werner Mittelstaedt: BLICKPUNKT ZUKUNFT Ausgabe 72 (Januar 2022, 42. Jahrgang). (Kostenlos) erhältlich als Print-Ausgabe oder [digitale Version](#).

In Arbeit: **Ernst Ulrich von Weizsäcker:** „So reicht das nicht! Außenpolitik, neue Ökonomie, neue Aufklärung – Was wir in der Klimakrise jetzt wirklich brauchen“. Erscheint im April 2022.

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht – die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wenn Sie außerdem möchten, dass wir Ihre Publikation auf unsere [Webseite](#) aufnehmen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Hierzu benötigen wir jedoch die ausdrückliche Zustimmung Ihres Verlags, dass wir Ihre Publikation auf unserer Webseite (ggf. unter Verwendung des Buchcovers) bewerben. Vielen Dank!

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P: Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführung

Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).